

STATEMENT DER THEATERLEITUNG

»Das DNT und die Staatskapelle sind ein leistungsfähiger und vielgestaltiger Kulturbetrieb mit über 700 Veranstaltungen pro Jahr. Grundlage unserer Arbeit sind die Freiheit der Kunst und ein lebendiges Miteinander von über 400 Beschäftigten unterschiedlichster Herkunft und Weltanschauungen. Als Theaterleitung setzen wir uns aktiv für die Menschenrechte und alle demokratischen Werte ein, die verfassungsgeschichtlich in besonderer Weise mit dem Nationaltheater Weimar verbunden sind. Wir stehen für ein weltoffenes Thüringen. Wir treten ein gegen völkische Ressentiments, gruppenbezogene Diskriminierung sowie Verunglimpfung demokratisch legitimierter Verantwortungsträger. Wir leben aufrechten Austausch, eine differenzierte Betrachtung von aktuellen Problemen und Respekt in der Begegnung mit Anderen. Wir danken den politischen Entscheidungsträgern und besonders Oberbürgermeister Peter Kleine für ihre klaren Worte als Ausdruck unserer gemeinsamen Werte und die Unterstützung der Kunstfreiheit.«

Hintergrund: Die Weimarer AfD-Fraktion brachte in der öffentlichen Stadtratssitzung am 5. November 2025 eine Anfrage ein, die die Haltung der Theaterleitung sowie Veranstaltungen gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus zum Anlass nahm, die künstlerische Freiheit und Finanzierung des DNT in Frage zu stellen.